

Reisepass-Engpass im Saarland: Wartezeiten steigen auf bis zu acht Wochen

Im Saarland verzögern sich die Reisepass-Lieferungen erheblich. Aktuell sind bis zu acht Wochen Wartezeit zu erwarten, während Express-Optionen schneller verfügbar sind.

Reisepass-Verzögerungen im Saarland: Eine Herausforderung für Reisende

Im Saarland erleben Bürger aktuell erhebliche Verzögerungen bei der Ausstellung von Reisepässen. Informationen der Stadt Saarbrücken zufolge dauert es derzeit etwa acht Wochen, bis Antragsteller ihren neuen Pass erhalten. Diese Zeitspanne ist im Vergleich zu den üblichen drei bis vier Wochen signifikant länger.

Ursachen der Verzögerungen und deren Auswirkungen

Die Schwierigkeiten bei der Passausstellung sind hauptsächlich auf eine überlastete Bundesdruckerei zurückzuführen, die die Produktionskapazitäten nicht mehr decken kann. Laut einer Mitteilung der Bundesdruckerei erreichte die Nachfrage nach Reisepässen seit Jahresbeginn neue Höchststände: Im April wurden über 700.000 Bestellungen verzeichnet, was einen Rekord darstellt.

Ein zusätzlicher Faktor, der zu den Verzögerungen beiträgt, ist

die gesetzliche Neuerung, dass auch Kinder unter 12 Jahren seit Anfang des Jahres einen eigenen Reisepass beantragen müssen. Dies erhöht die Anzahl der Anträge erheblich und belastet die behördlichen Abläufe weiter.

Optionen für Reisende

Trotz der bestehenden Herausforderungen haben Reisende im Saarland Alternativen zur Verfügung. Die Bürgerämter bieten sowohl Express-Reisepässe als auch vorläufige Pässe an. Ein Express-Reisepass kann innerhalb von drei bis fünf Werktagen bearbeitet werden, vorausgesetzt, die Bestellung wird vor 12 Uhr aufgegeben. Diese Option erfordert eine zusätzliche Gebühr von 32 Euro, die zu der Standardgebühr von 70 Euro für Erwachsene ab 24 Jahren hinzukommt.

Vorläufige Reisepässe können zudem sofort bei den zuständigen Behörden beantragt werden, was insbesondere für kurzfristige Reisen praktisch ist. Diese Optionen sind wichtig, um Reisenden dennoch die Möglichkeit zu geben, ihre Reisepläne umzusetzen, trotz der langen Wartezeiten bei der regulären Passbearbeitung.

Blick in die Zukunft

Die saarländischen Behörden hoffen, dass die Antragszahlen im Herbst, wie es oft nach den Sommerferien der Fall ist, wieder zurückgehen werden. Dies könnte die Produktionszeiten verkürzen und die Situation entspannen. Mehrere neue Maschinen sollen zudem Anfang des kommenden Jahres die Produktionskapazität erhöhen.

Die Entwicklung in den letzten Monaten zeigt deutlich, dass die Reisebranche nach der Pandemie wieder einen Aufschwung erlebt, was ein zunehmendes Interesse an internationalen Reisen zur Folge hat. Umso wichtiger ist es, dass die Passbehörden ihre Prozesse optimieren, um den Bedürfnissen der Bürger gerecht zu werden.

Die aktuellen Reisepass-Verzögerungen im Saarland sind somit nicht nur ein lokales Problem, sondern spiegeln einen nationalen Trend wider, der viele Reisende betrifft. Es bleibt abzuwarten, wie die Behörden auf die steigende Nachfrage reagieren und ob sie rechtzeitig Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Dienste ergreifen können.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)